

Axel Jentzsch-Rabl  
Andreas Jentzsch



# Genussklettern Österreich Mitte

*Die schönsten Plaisir- und Genussklettertouren  
vom Toten Gebirge bis zum Wilden Kaiser.*

*Schwierigkeitsbereich 4 bis 7-7*

**Alpinverlag**  
Jentzsch-Rabl



# C Hochkönig - Östliche Schoberplatte



## C I/II Das Leben ist schön Albert Precht und Gef.



Diff. 6+ (5+ obl.)



2x50 m



Grundsort.



1,5 - 2 Std.



2400 m



460 m



10



SO



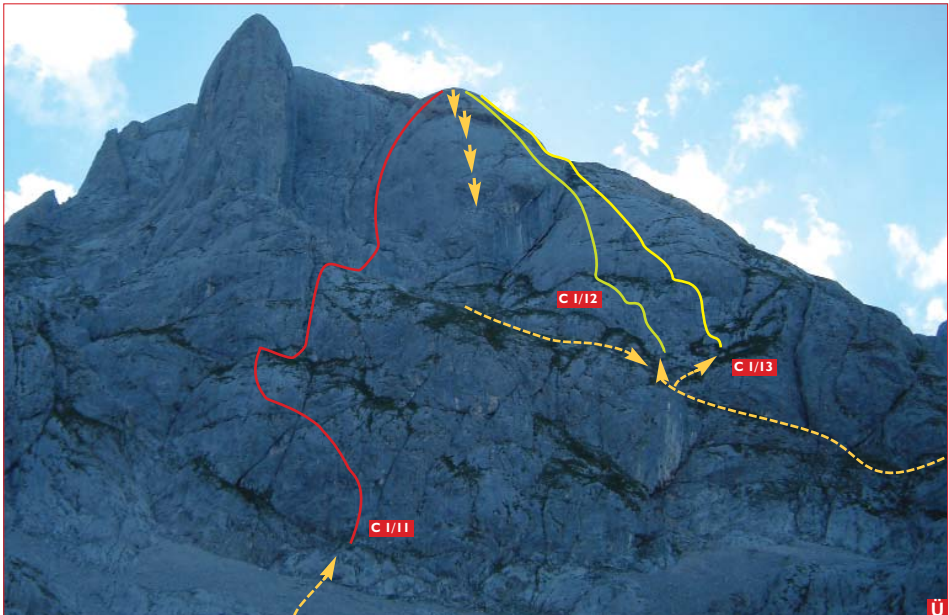
abseilen u.  
25 min.



Mitterfeld Alm

**Zustieg:** Vom Arthurhaus auf dem Wanderweg zur Mitterfeld Alm. Von der Alm weiter über den Hochkönigsteig bis zum Sattel (grüne Wiese, ca. 2100 m) des Ochsenriedels. Von dort nach Norden - leicht absteigend - in eine Wiesenmulde bis zur roten Aufschrift am Felsen "Nixriedel Südwand". Dann den Steinmännern folgen, eine Felsstufe kurz abklettern und zuletzt eine Schotterriese zum Einstieg unter dem Vorbau aufsteigen.

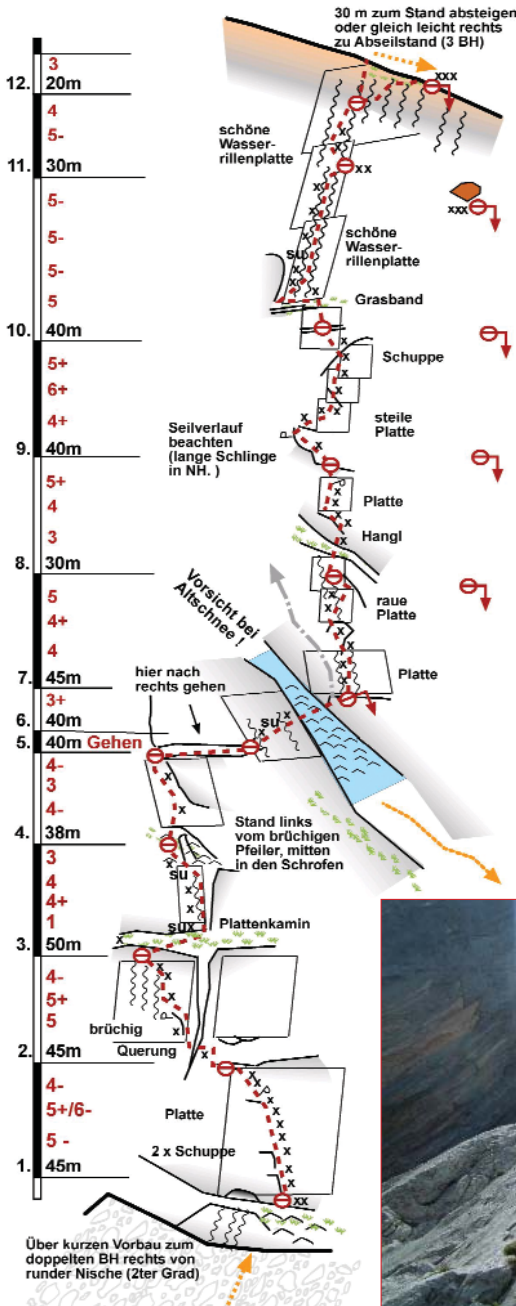
**Abstieg:** Vom Ausstieg am runden Grat zum Abseilstand absteigen (3 Bohrhaken). Über die Tour „Glasperlenspiel“ abseilen (immer den Abseilständen folgen, evtl. am Schluss noch über Schrofen in die markante Rinne – mit Schneesresten - absteigen); der zweite Abseilstand befindet sich hinter einem mark. roten Block. Die Rinne in östlicher Richtung absteigen (immer an der linken Wand bleiben – Steigspuren). Am Schluss noch eine kurze Kletterstelle (1 – 2), dann weiter auf die Schutthalde und im Bogen zurück zum Einstieg.





# Östliche Schoberplatte - Hochkönig C

**Topo** Axel Jentzsch-Rabl



**Bemerkung:** Nicht nur das Leben, auch diese Tour gehört zum Feinsten! Selten findet man Routen, die über so lange Strecken fast gleichmäßig schweren Klettergenuss bieten - eine der besten Touren am Hochkönig!

Keine reine Plaisirkletterei, vor allem im 4er Gelände sind längere Passagen ohne Sicherung zu klettern - alpine Erfahrung für Zu- und Abstieg nötig! Im Frühjahr können im Gipfbereich Schneeweichen sein - dann besser nicht einsteigen; auch hält sich das große Schneefeld in der Schlucht sehr lange.

Die 2. Hälfte der Tour liegt nachmittags im Schatten und es weht oft ein kühler Wind (Pulli/Jacke).

Fotos: Axel Jentzsch-Rabl

**1.:** In der vorletzten Seillänge - schöne Wasserrillenklettereie im 5ten Grad.

**2.:** In der Schlüsselseillänge kurz vor der 6+ Stelle, diese ist auch A0 möglich.

**Ü:** Die Routen (Rot: „Das Leben ist schön“, Grün: „Genusskönig“ und in Gelb: „Cinderella“) und die Abseilpiste mit dem anschließenden Fußabstieg.

